



## Die Mecklenburger RADTOUR

### **Für Aufsteiger und Entdecker: Radurlaub in Deutschland und Europa**

#### **Mecklenburger Radtour aus Stralsund bietet Raderlebnisreisen mit Rund-um-Paket**

Durch tiefgrüne Wälder, vorbei am seidenglatten Meer, entlang uriger Kanäle oder durch sonnengelbe Raps- und rote Mohnfelder – Deutschland und Europa locken mit zahllosen Fern- und Rundwegen, die Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber gleichermaßen anziehen. Am besten lassen sich die abwechslungsreichen Regionen per Pedes entdecken, wird inzwischen fast überall eine für Radfahrer hervorragende Infrastruktur geboten. Allein in Deutschland, Dänemark und Österreich gibt es rund 50 zertifizierte Radfernwege, die Urlaubsfreuden auf rund 14.000 Kilometern versprechen. Mehr als 5.500 Gastbetriebe in Deutschland sind inzwischen auf Radurlauber eingestellt und bieten abschließbare Stellplätze für Fahrräder, notwendiges Zubehör oder einen Trockenraum für Gepäck und Tourenbekleidung. Sowohl Neuaufsteiger als auch erfahrene Pedalritter finden zwischen Ostsee und Alpen und zwischen Baltikum und Benelux die perfekte Tour – etwa auf Radwegen an Nord- und Ostseeküste oder bei hügeligen Herausforderungen im Rheingau und an den bayerischen Seen. Die sieben schönsten Touren sind im Folgenden vorgestellt. Viele weitere sind unter [www.mecklenburger-radtour.de](http://www.mecklenburger-radtour.de) zu finden und zu buchen.

#### **Immer mit Meerblick: Der Ostseeküstenradweg zwischen Lübeck und Stralsund**

Stolze und prachtvolle Hansestädte, Seebäder mit jeder Menge Flair, wunderschöne Strände sowie vier Inseln machen den deutschen Ostseeküstenradweg, der in seiner Gesamtheit durch alle Ostseeanrainerstaaten führt, einzigartig. Eine der schönsten Teilstrecken sind die rund 280 Kilometer zwischen den Hansestädten Lübeck und Stralsund. In fünf bis acht Übernachtungen erfahren Radurlauber einen perfekten Mix aus Kultur und Natur. Dabei geht es durch den Klützer Winkel in die Unesco-Welterbestadt Wismar, die bereits nach rund 60 Kilometern zu Fischbrötchen an der Kaikante oder zur Besichtigung des mächtigsten Backsteinbaus im Ostseeraum, der Georgenkirche, heranlockt. Wieder auf dem Sattel ruft kurze Zeit später die Insel Poel nach einem Zwischenstopp: In der Bucht mit der idyllischen Fischerinsel machen das ganze Jahr über Heerscharen von Wasservögeln Rast. Über die Hügel der Kühlung führt der Radweg weiter in die Seebäder Kühlungsborn und Heiligendamm, der weißen Stadt am Meer, bis hin zum stimmungsvollen Gespensterwald am Nienhagener Steilufer. An den nächsten Tagen laden das Küstenörtchen Warnemünde zum

Bummeln ein und die wildromantische Halbinsel Fischland-Darß-Zingst zur ehemaligen Künstlerkolonie Ahrenshoop, die heute mit seinen vielen reetgedeckten Häusern ein Augenschmaus ist. Auf den letzten rund 80 Kilometern bis nach Stralsund sollte noch der ein oder andere Abstecher eingeplant werden, zum Beispiel in die Vinetastadt Barth oder zum Aussichtsturm Barhöft, der eine sagenhafte Aussicht über die Boddenregion bietet. Mit einem Besuch des Stralsunder Ozeaneums – 2010 zu Europas Museum des Jahres ausgezeichnet – wird ein abwechslungsreicher maritimer Radurlaub abgerundet.

### **Schlösser und Herrenhäuser: Radtouren in der Mecklenburgischen Schweiz**

Märchenhafte Schlösser, wunderschöne Parks und Gärten sowie geheimnisvolle Gutshäuser und Burgen machen die sanft hügelige Mecklenburgische Schweiz zu einem faszinierenden Radrevier. Bei einer siebentägigen Tour, die standesgemäße Übernachtungen in exklusiven Schloss- und Gutshotels beinhaltet, geht es zunächst vom direkt an der Müritz gelegenen Örtchen Klink über Röbel und die Inselstadt Malchow zum Gutshof Sparkow, der herrschaftlich gelegen bereits Lust auf die kommenden Tage macht. So stehen im weiteren Verlauf der Reise sehenswerte Orte wie der Malchiner See, das Renaissanceschloss und Gut Ulrichshusen als Kulisse des Mecklenburgischen Musiksommers der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, der Landschaftspark rund um Burg Schlitz, das Schloss Basedow oder die Wasserburg in Liepen am Rande des Kummerower Sees auf der Sollseite der Radler. Bei einer Radtour entlang den Ufern der Müritz darf natürlich auch ein Bummel durch Waren an der Müritz, die heimliche Hauptstadt des Seenlandes, nicht fehlen.

### **Alles Gurke oder was? Unterwegs auf großer Spreewaldtour**

Die große Spreewaldtour der Mecklenburger Radtour entführt in eine ganz besondere Natur- und Kulturlandschaft. Während einer einwöchigen Radreise geht es unter anderem entlang des so genannten Gurkenradweges zu touristischen Zentren wie Lübbenau, Lübben, in das Lagunendorf Lehde und in das Venedig des Nordens, das idyllische Städtchen Burg im Spreewald. Unterwegs beeindruckt romantische Flüsse und tiefblaue Seen inmitten der Auen des Unesco-Biosphärenreservats. Nicht selten lässt sich am Wegesrand der ein oder andere Kranich, Biber oder Schwarzstorch blicken. Es heißt also: Augen auf und Fotoapparat bereithalten! Natürlich sollten sich Radurlauber auf einer der rund 50 Kilometer langen Tagesetappen nicht die Spezialität des Spreewaldes, eine echte Spreewälder Gurke, entgehen lassen. Weitere Höhepunkte dieser von der Mecklenburger Radtour GmbH angebotenen und beliebten Radreise sind ein Besuch der Holländermühle in Straupnitz, des Storchendorfes Dissen sowie eine Kräutermanufaktur. Ein entspannter Abend in der Spreewaldtherme am vorletzten Tag machen müde Beine wieder munter und runden die märchenhafte Spreewaldreise ab.

### **Weltenbummler: Auf dem Fernradweg von Berlin nach Kopenhagen**

Hippe Stadtkultur, Naturoasen entlang des Weges und jede Menge Abwechslung bieten sich bei einer außergewöhnlichen Tour zwischen Berlin und der skandinavischen Metropole Kopenhagen. Der Schlossplatz in Oranienburg nahe Berlin markiert den Startpunkt der kommenden elf Tagesetappen, die auf rund 550 Kilometern durch die Mecklenburgische Seenplatte über die Hansestadt Rostock, die Insel Mön bis zum Schloss Amalienborg in Kopenhagen führen. Unterwegs gibt es jede Menge zu entdecken: Bereits kurz nach der Berliner Stadtgrenze lädt der Museumspark Mildenberg dazu ein, Industriegeschichte im einst größten Ziegeleigebiet Europas hautnah zu erleben. Literarisch Interessierte kommen wenig später am Rande des Nationalparks Müritz auf ihre Kosten: Den „Großen Stechlin“ verewigte bereits der Schriftsteller Theoder Fontane, der im nahen Neuruppin seine Kindheit verbrachte, in seinen Werken. Mit der Residenzstadt Neustrelitz, dem Güstrower Schloss sowie den Kreideklippen an der Ostküste der dänischen Insel Falster, die nach einer Fährüberfahrt von Rostock nach Gedser erreicht werden, warten weitere Höhepunkte auf die Fernradler. Der internationale Radfernweg Berlin-Kopenhagen kann auch bequem mit Elektrorädern der Mecklenburger Radtour GmbH befahren werden. An insgesamt 57 Ladestationen entlang der Strecke können die mit Strom unterstützten Räder aufgetankt werden und Energie für die kommenden Kilometer sammeln.

### **Unterwegs im Elbland: Sterntouren rund um Dresden**

Steile Weinberge mit Goldriesling und Weißburgunder, Porzellangeschichte in Meißen und jede Menge Kulturerlebnisse in der ehemaligen Residenzstadt Dresden begleiten Pedaleure bei Sterntouren rund um die sächsische Landeshauptstadt. Zu Beginn der Reise, die täglich begonnen werden kann, bereiten Rundgänge entlang der Brühlschen Terrassen, der Augustusbrücke, der Frauenkirche oder dem Fürstenzug Vorfreude auf die kommenden aktiveren Tage. Bei Tagestouren zwischen 45 und 69 Kilometer, die immer wieder in Dresden starten und enden, geht es etwa in das beeindruckende Elbsandsteingebirge nahe der tschechischen Grenze – vorbei an den Albrechtsschlössern, dem Schloss Pillnitz und dem sehenswerten Städtchen Pirna, dem Tor zur Sächsischen Schweiz. An der Bastei, wo einst Raubritter ihr Unwesen trieben, haben Radler die Gelegenheit, eine Rast einzulegen und die Aussicht über die Weiten des Elbtals zu genießen. Eine weitere Tour der Reise führt stromabwärts in Richtung Meißen, wo sich spannende Einblicke in alte Verarbeitungstechniken der ältesten deutschen Porzellanmanufaktur bieten. Mit einer historischen Schmalspurbahn fahren Radreisende am vorletzten Tag des aktiven Urlaubs zum wasserumgebenen Schloss Moritzburg, von welchem es über Weinböhla und Radebeul mit Stopp auf dem bekannten Weingut Schloss Wackerbarth zurück nach Dresden geht. Neben

diesen Sterntouren hat Mecklenburger Radtour viele weitere Radreisen entlang der Elbe im Angebot.

### **Abwechslungsreich und aufregend: Per Schiff und Rad entlang der Donau**

Nicht ohne Grund ist die Donau als zweitgrößter Fluss in Europa eines der beliebtesten Flusskreuzfahrtziele. Bei einer Doppelpack-Tour mit Rad und Flusskreuzer, die Mecklenburger Radtour in Zusammenarbeit mit Flussreiseprozessionen anbietet, haben Fernradler seit kurzem auch die Möglichkeit, die verträumten Hügellandschaften, prachtvollen Burg- und Schlossfassaden sowie die unzähligen Weinberge entlang des mäandernden Flussverlaufes aus einer ganz anderen Perspektive zu sehen. Los geht es zunächst mit dem Schiff in der Drei-Flüsse-Stadt Passau, die bereits zum ersten Bummel in ihrer bezaubernden Altstadt einlädt. Durch das wildromantische Donautal hindurch schiebt sich das Schiff bis zum ersten Halt im oberösterreichischen Mauthausen. Bei einer Radtour durch das Hinterland des Strudengaus führt der Weg vorbei am Keltendorf Mitterkirchen, an dem Barockstift Baumgartenberg und der charmanten Burg Klam. Am dritten und vierten Tag der Reise locken kulturelle Schwergewichte wie Melk, Tulln und Wien auf den Sattel. Die stimmungsvolle Fahrt durch das Nibelungengau und die Wachau beschreiben einen der Höhepunkte dieser Tour. Bei einer Wanderung durch die Weinberge zum Kahlenberg im Wienerwald nahe der österreichischen Hauptstadt lassen sich die Eindrücke der bisherigen Reise noch einmal Revue passieren. Im Verlauf der Rückfahrt in Richtung Passau warten bei zwei Tagesetappen zu je rund 35 Kilometern noch einmal verträumte Dörfer, Heurige an einem der vielen Weingüter und das einzige Trappistenkloster Stift Engelszell auf die Fluss-Radler. Am letzten Abend überrascht die Crew des schwimmenden Hotels ihre Gäste mit einem Gala-Dinner und einem kurzweiligen Show-Programm, bevor am achten Reisetag mit jeder Menge Eindrücken, kulinarischen Geschmücken und nach einigen Radkilometern die Heimreise ansteht.

### **Mit Kind und Kegel: Familienradeln auf der Insel Usedom**

Natur und Abenteuer erwarten große und kleine Entdecker auf dem östlichsten deutschen Eiland, der Sonneninsel Usedom. In acht Tagen haben Familien hier die Gelegenheit, entlang des 40 Kilometer langen Strandes zu radeln und unterwegs bei Tauchgängen mit einer Gondel, in der Erlebnisausstellung „Phänomena“ oder bei Kletterabenteuern in Baumwipfeln allerlei Entdeckungen zu machen. Bei Tagesetappen von 15 bis 20 Kilometern, die ohne große Steigungen und Hindernisse problemlos auch von Kindern bewältigt werden können, gibt es natürlich auch immer wieder die ein oder andere Verschnaufpause zum Eis essen, für Wasserspiele oder einfach zum Entspannen.

## **Über die Mecklenburger Radtour**

Die Mecklenburger Radtour GmbH ist Norddeutschlands größter Veranstalter für Radreisen in ganz Europa. Seit mehr als 20 Jahren organisiert ein Team von 20 Mitarbeitern umfangreiche Reiseprogramme für einen aktiven und zugleich erholsamen Urlaub. Der Spezialveranstalter bietet dabei den gesamten Service von der Hotelbuchung bis zum Gepäcktransfer aus einer Hand an. Die mehr als 200 abwechslungsreichen Touren, welche attraktive Kultur- und Erlebnisstationen beinhalten und unabhängig von der Personenanzahl meist täglich begonnen werden können, richten sich an ein breites Publikum von Jung bis Alt. Erlebnisreiche Wanderreisen in Deutschland und Dänemark ergänzen das Angebot. Der Geschäftssitz der Mecklenburger Radtour GmbH ist die Hansestadt Stralsund.

Weitere Informationen, Katalogbestellung und Buchung unter der Telefonnummer 03831 306760 oder im Internet unter [www.mecklenburger-radtour.de](http://www.mecklenburger-radtour.de)

*11.916 Zeichen*

### **Pressekontakt:**

marePublica – Kommunikation im Tourismus

Mathias Christmann

Wokrenterstraße 41

D-18055 Rostock

Telefon: +49 (0)381 46 00 12 50

Telefax: +49 (0)381 37 13 21 92

E-Mail: [m.christmann@marepublica.de](mailto:m.christmann@marepublica.de)

Web: [www.marepublica.de](http://www.marepublica.de)